

Der Handel floriert in nie da gewesener Weise:

Waren unterwegs zum Hafen nach Askabazzad

Kalifa wieder unterwegs

Kaum einem Oasenbewohner dürfte entgangen sein, dass unsere geliebte Kalifa Sina At Askanna sich wieder auf eine Reise begeben hat. Im Palast herrschte die letzten Tage ein hektisches Treiben, das uns ihren Aufbruch bereits ankündigte. In ihrer Begleitung befand sich unser ... *weiter Seite 2*

Neuste Alchemie Erkenntnisse

Pierre Matou - ehemals Palastkoch der Kalifa - widmet sich nun seit seiner Freilassung der Steinalchemie. Nach einigen Jahren der Forschungsreisen und Expeditionen kehrt er mit neuen Erkenntnissen zurück in die Oase. Seine Untersuchungen gelten hauptsächlich dem von ihm entdeckten Flüsterstein, dessen Funktion und Herstellungshintergrund. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und Erkenntnisse.

Auszeichnung für die beste Darstellung

Noch nie hat es eine Auszeichnung für die beste Darstellung gegeben. Doch die Mathemagie des geschätzten Meister Münzsäckl hat solch einen Eindruck bei unserer ehrenwerten Kalifa hinterlassen, dass sie ihm kurzentschlossen eine Statuette eines leuchtenden Phönixeis als Preis überreicht hat. Der Hüter der Münze hat es mit größter Freude und Ehre entgegen genommen. Daher hat die Kalifa beschlossen diesen Preis zu jedem Fest der Asche für Darstellungen zu vergeben.

100 Kamele und 1 Elefant

Der Elefant unserer verehrten Kalifa Sina At Askanna sorgte für Aufsehen. Karamell - so der Name des Elefants, lebt mit den Kamelen in der Karawanserei und entschied sich am gestern für eine unkonventionelle Annäherung. Statt sich wie üblich in seinen Stall zu begeben, mischte er

sich kurzerhand unter die Kamelherde und begann eine Art Tänzchen. Die ungewöhnliche Szene brachte nicht nur die Kameltreiber zum Lachen, sondern auch die Bewohner der Oase, die sich über den tierischen Einlage köstlich amüsierten. Die fröhliche Aktion des Elefanten sorgt für gute Stimmung und zeigt, dass in Quarmezim selbst die Dickhäuter für Unterhaltung sorgen können.

Weisheit des Tages

Viele kleine Sandkörner können eine ganze Stadt unter sich begraben.

Rubrik: Aus dem Büro des Steuereintreibers

Falschgeld in der Oase

Der Steuereintreiber warnt vor Falschgeld in der Oase. Die vermeintlichen Münzen tragen zwar das Symbol des Phönixes, sind aber nur Schmuckstücke und keine offizielle Währung. Zu erkennen sind diese anhand eines nicht geschlossenen Kreises um den Phönix herum. Unser verehrter Steuereintreiber Lynhart

Münzsäckel bekundet „Falschgeld ist kein Spaß. Diesem Verbrechen muss mit äußerster Härte begegnet werden. Dennoch erkenne ich einen dahinterliegenden Wunsch der Oasenbewohner nach einer eigenen Währung. Sie wollen sich ihrem Land und ihrer Kalifa Nahe fühlen. Ich werde mich daher persönlich um den Aufbau einer Prägeanstalt kümmern“. Wo das Metall für die Münzen herkommen soll bleibt noch ungeklärt. Sobald es Neuigkeiten gibt, erfahren sie es hier zuerst.

Askarischer Astronom enthüllt göttliches Omen am Sternenhimmel: bedeutet es Fluch oder Segen ?

Kalifa wieder unterwegs Fortsetzung

...wohl bekannter und allseits geschätzter **Eseri Wulf von Pfundenstein**. Die Kalifa pflegt schon seit langer Zeit gute Geschäftsbeziehungen zu ihm und bezeichnet ihn nicht nur als Handelspartner sondern auch als Freund. Nun scheinen sie eine gemeinsame Handelsreise auf den Kontinent Mythodea anzutreten. Dort besitzt Kalifa Sina ein großes Anwesen und einen Kontor, der ihr von der befreundeten Emira Jawahir überlassen wurde. Wie man hört wird sie dieses als Haupthandelsstandort nutzen. Ein Teil ihres Hofstaats ist bereits vor einigen Monaten mit Schiffen von Askabazzad aus nach **Porto Habanna** aufgebrochen. Auf Anfrage heißt es, man erwarte sie bei einem Treffen allerlei Hochwürden im Süd-Osten des Landes. Eingeladen hat die Handelsgesellschaft **East Blackwood Company**, mit der Beide schon seit Jahren Handel treiben und Schiffe im Konvoi haben. Wir erwarten mit Spannung, welche kostbaren Waren nach ihrer Rückkehr hier eintreffen.

Astronom enthüllt Omen am Sternenhimmel:

In einer bahnbrechenden Prophezeiung verkündete der angesehene askaische Astronom Naram-Sin das Erscheinen einer außergewöhnlichen Sternkonstellation über Al Askara. Die Himmelskörper formieren sich zu einem Muster, das in den Augen der Eingeweihten als deutliches Zeichen des Phönix gilt. Die Konstellation, spiegele eine Botschaft wider, die auf bevorstehende Veränderungen und den Wohlstand des Kalifats hinweise.

Die Prophezeiung schürt Hoffnung und Begeisterung unter den Bewohnern, die gespannt auf die kommenden Ereignisse blicken. Naram-Sins Erkenntnisse versprechen eine Zeit des Segens und der Gunst für die prächtige Oase am Kristallfluss.

Was ist los in der Blacky Rose?

Geschäftiges werkeln, hämmern und sägen ist aus der Blacky Rose zu vernehmen. Möbel, Bänke, Tische, Inventar und sonstiges werden herausgetragen und auf Wagen gepackt. Was ist dort nur los?

Magnus der Wirt hüllt sich in Schweigen und verweigert jegliche Anfrage auf Antworten. Wir sind gespannt.

Diener im Palast gesucht

Es gibt noch offene Stellen als Dienerin oder Diener im Palast. Meldet euch bei uns und erhaltet mit dem Beginn eurer Arbeit einen kostenlosen

Platz im Zuber

Die Kalifa schätzt es sehr, wenn ihr Palast sauber ist und gut riecht.

